

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 21.11.2019

Amt: Stadtkämmerei
AZ: II.1

Vorlage Nr. 312/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Verwaltungsausschuss	10.12.2019
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	11.12.2019

Trinkwasser-Enthärtungsanlage der Wasserwerk Alfeld GmbH für das Versorgungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) und der Ortsteile

Die Wasserwerk Alfeld GmbH hat Überlegungen dazu angestellt, für das Versorgungsgebiet eine zentrale Trinkwasser-Enthärtungsanlage zu bauen. Dazu hat am 26.09.2019 in der „Kurt-Schwertfeger-Aula“ eine öffentliche Informationsveranstaltung stattgefunden. Hier sind alle interessierten Alfelderinnen und Alfelder über das Thema an sich, die Kosten und den Zeitplan von der Purena GmbH als Betriebsführer der Wasserwerk Alfeld GmbH informiert und Nachfragen dazu beantwortet worden. Der dort gehaltene Vortrag ist unmittelbar nach der Veranstaltung auf den Internetseiten der Wasserwerk Alfeld GmbH und der Stadt Alfeld (Leine) veröffentlicht worden.

Anfang Oktober 2019 ist dann an alle Volljährigen in Alfeld (Leine) und sämtlichen Ortsteilen (16.341 Adressaten) ein Informationsschreiben versandt worden, das ebenfalls nochmals die wesentlichen Informationen aus der Veranstaltung enthalten hat. Hintergrund für die Bestimmung gerade dieses Personenkreises war es nach Meinung des Aufsichtsrates der Wasserwerk Alfeld GmbH, dass Personen, die noch nicht volljährig sind ohnehin noch keinen eigenen Hausstand haben. Außerdem wollte der Aufsichtsrat auch insbesondere Mietern die Möglichkeit geben, sich an der Meinungsabfrage zu beteiligen, weil sie über die Nebenkosten den erhöhten Wasserpreis mit zu tragen haben. Dem Schreiben beigefügt war eine Antwortkarte, die anonym und portofrei zurückgeschickt werden konnte. Auf ihr hatten die angeschriebenen Personen die Möglichkeit, sich für oder gegen den Bau einer Trinkwasserenthärtungsanlage durch Ankreuzen auszusprechen, oder aber sich der Meinungsabfrage zu enthalten. Der Aufsichtsrat der Wasserwerk Alfeld GmbH hatte zuvor in seiner Sitzung am 11.09.2019 einvernehmlich festgelegt, dass die Meinungsabfrage nur dann als repräsentativ anzusehen ist, wenn mindestens 25 Prozent der Angeschriebenen (4.085 Personen) ihre Antwortkarten zurückgeben. Die Meinungsabfrage lief bis zum 23.10.2019, wobei Rückläufe bis zum 25.10.2019 ebenfalls noch berücksichtigt worden sind. Am 28.10.2019 erfolgte dann im Vorfeld einer Aufsichtsratssitzung eine öffentliche Auszählung der Meinungsabfrage. Durchgeführt wurde sie im Wesentlichen durch die Mitglieder des Aufsichtsrates selbst, aber auch einigen Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung. Die Presse war ebenfalls anwesend.

Das Ergebnis lautete wie folgt:

Rückläufe: 8.927

Davon

mit „ja“: 5.562

mit „nein“: 3.177

Enthaltungen: 177

ungültig: 11

In der anschließenden Sitzung des Aufsichtsrates der Wasserwerk Alfeld GmbH, zu der ordnungsgemäß eingeladen und der Aufsichtsrat beschlussfähig war, ist folgender Beschluss einstimmig gefasst worden:

„Der Aufsichtsrat der Wasserwerk Alfeld GmbH beschließt den Bau einer Trinkwasserenthärtungsanlage in der von der Betriebsführerin, der Purena GmbH, in der Aufsichtsratssitzung am 11.09.2019 und in der Informationsveranstaltung am 26.09.2019 in der Kurt-Schwertfeger-Aula in Alfeld dargestellten Form.

Dem Rat der Stadt Alfeld (Leine) wird empfohlen, den Gesellschafter der Wasserwerk Alfeld GmbH mit dem Bau der vorgenannten Trinkwasserenthärtungsanlage zu beauftragen.“

Beschlussempfehlung für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beauftragt den Gesellschafter der Wasserwerk Alfeld GmbH mit dem Bau einer Trinkwasserenthärtungsanlage für das Versorgungsgebiet der Stadt Alfeld (Leine) einschließlich der Ortsteile (ausgenommen des Ortsteils Lütgenholzen). Die Ausführung erfolgt in der Art und Weise, wie sie die Purena GmbH als Betriebsführerin der Wasserwerk Alfeld GmbH in der Aufsichtsratssitzung am 11.09.2019 und in der öffentlichen Informationsveranstaltung am 26.09.2019 in der Kurt-Schwertfeger-Aula vorgestellt hat.“